

Passgenaue Berufe besser finden

Das Schülerprojekt an der Ursula-Kuhr-Schule ist jetzt unter Dach und Fach

Heimersdorf (kv). Jetzt ist es unter Dach und Fach: Die Ursula-Kuhr-Schule pflegt eine Kooperation mit der Handwerkskammer zu Köln. Die Zusammenarbeit soll die Berufsorientierung der Schüler am Bildungszentrum Butzweilerhof intensivieren. In einem Klassenraum der Hauptschule unterzeichneten Konrektorin Rita Westphal und der Präsident der Handwerkskammer, Franz-Josef Knieps, die Verträge.

Bisher hatten die Schüler die praktischen Unterrichtseinheiten am Butzweilerhof nur teilweise in Anspruch nehmen können. Jetzt werden sie in 80 Wo-

chenstunden verteilt auf zwei Schulwochen unterrichtet. Denn die bisherigen Erfahrungen, die die Jugendlichen in rund 30 Sparten sammelten, erwiesen sich als außerordentlich erfolgreich.

„Wir versuchten uns im Metallbau“, schilderte Marco (15) aus der 9a. „Bohren, Schrauben und Körnern – das alles mussten wir lernen, um einen kleinen Lkw aus Metall zu basteln.“ Dabei entdeckte Marco, dass der Metallbau so gar nichts für ihn ist. Klassenkameradin Kim (15) hingegen überraschte sich selbst mit ihren



■ Wollen Zusammenarbeiten, um den Schülern gute Berufsperspektiven zu ermöglichen: Handwerkskammerpräsident Franz-Josef Knieps und Konrektorin Rita Westphal. Foto: kv

Fähigkeiten: „Ich denke, der Metallbau kommt für mich auch beruflich in Frage. Das hatte ich vorher gar nicht gewusst.“

Knieps freute sich: „Das ist ja genau das, was wir erreichen wollen: Die Schüler sollen passgenaue Berufsbilder entwickeln. Nur in der Praxis erfahren sie, was sie tatsächlich können und was nicht“, sagte er.

Hans-Peter Schäfer, Leiter des Bildungszentrums Butzweilerhof, räumte ein: „Natürlich machen wir das nicht uneigennützig. Das Handwerk braucht Nach-

wuchs, vor allem Fachkräfte. Uns belastet es ebenfalls, wenn Schüler einen Beruf wählen, für den sie nicht geeignet sind. Insofern ist frühe Praxis für alle Beteiligten von Vorteil.“

Die Schüler machen diese Praktika freiwillig. Sie werden künftig von einem Kollegiumsmitglied der Schule begleitet, mit dem sie gemeinsam ihre Leistungen beurteilen. Ein Feedback erfahren sie auch von den Lehrkräften des Butzweilerhofes. In das Programm, das auf Neunt- und Zehntklässler abzielt, werden die Eltern durch Info-Veranstaltungen eingebunden.